

# Pressemitteilung

---

## DHBW tritt MINT-Pakt bei

**Stuttgart, 17. August 2016 – Die Duale Hochschule Baden-Württemberg ist nun auch Mitglied im MINT-Pakt. Die Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Medien engagieren sich unter dem Motto „Komm, mach MINT“ dafür, Berufsfelder aus Naturwissenschaft und Technik für Mädchen und junge Frauen zu erschließen.**

Die DHBW ist auch Mitglied der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ und engagiert sich bereits seit längerem mit einer Vielzahl von Maßnahmen in diesem Bereich, um den Anteil von Frauen in MINT-Studiengängen zu erhöhen. So liegt ein Schwerpunkt auf der Gewinnung weiblicher Studierender, z.B. durch Informationstage und Workshops, die spannende Einblicke in Studium und potenzielle Berufsfelder bieten.

Der Präsident der DHBW, Professor Arnold van Zyl, ist überzeugt: „Die Partnerschaft der DHBW im MINT-Pakt ermöglicht es, unser Engagement für Frauen im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich innerhalb eines gut etablierten Netzwerks auszubauen. Die vielseitigen Angebote für Schülerinnen, Studentinnen und Absolventinnen werden auf diese Weise optimal kommuniziert. Zudem ist die Zusammenarbeit mit renommierten Hochschulen, Unternehmen und Stiftungen Ansporn, die bisherige Arbeit in Kooperation mit unseren Dualen Partnern weiterzuentwickeln und an allen unseren Standorten dauerhaft zu etablieren.“

Aus Sicht der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der DHBW, Frau Professorin Brigitte Reinbold, und ihrer Stellvertreterin, Frau Professorin Anke Gärtner-Niemann, ist der MINT-Bereich zentraler Bestandteil zeitgemäßer Gleichstellungsarbeit. Insbesondere die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit ihrem wirtschaftsnahen Konzept vermag nach Professorin Reinbold hier einiges zu bewegen:

„Zusammen mit unseren Partnern aus der Wirtschaft, von denen viele bereits Mitglied im MINT-Pakt sind, setzen wir uns ganz gezielt dafür ein, Schülerinnen und Studentinnen darin zu bestärken, ihren Interessen an technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen nachzugehen und ein entsprechendes Studium zu ergreifen. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist gerade in Baden-Württemberg sehr hoch, so dass für Absolventinnen beste Berufschancen bestehen.“

Weitere Informationen zum nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen unter:

<http://www.komm-mach-mint.de/>

Informationen zu den DHBW Aktivitäten unter:

<http://www.komm-mach-mint.de/Komm-mach-MINT/Die-Partner/Duale-Hochschule-Baden-Wuerttemberg2>

und

<http://www.dhbw.de/machdeinding/studieretechnik>

**Pressefoto:**

[http://www.dhbw.de/fileadmin/user/public/Bilder\\_Grafiken/News\\_Bilder/MINT\\_PM\\_Web.jpg](http://www.dhbw.de/fileadmin/user/public/Bilder_Grafiken/News_Bilder/MINT_PM_Web.jpg)

**Bildrechte:** DHBW

### **Kontakt für Medienvertreter/-innen**

#### **DHBW Präsidium**

Viola Bergmann

Friedrichstr. 14

70174 Stuttgart

Tel.: 0711 320 660 - 53

Fax: 0711 320 660 - 66

E-Mail: [bergmann@dhbw.de](mailto:bergmann@dhbw.de)

[www.dhbw.de](http://www.dhbw.de)

*Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Mit derzeit rund 34.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 151.000 Absolventinnen und Absolventen ist die Duale Hochschule Baden-Württemberg die größte Hochschule des Landes. Mit rd. 10.700 Studienanfängern im Studienjahr 2014/15 und über 12.000 Studienstartern im Wintersemester 2015/2016 ist die DHBW außerdem in Deutschland die Hochschule mit den meisten Studienanfängern. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die neun Standorte und drei Campus in Heidenheim, Heilbronn, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.*